1. Beilage zu Nr. 237 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Donnerstag den 8 October 1896.

Verwaltungsbericht der städt. Gas- und Wasserwerke.

II.

Den gesteigerten Ansprüchen an die öffentliche Beleuchtung ist auch in diesem Jahre durch Verwendung von Brennern höherer Leuchtkraft, sowie Vermehrung der öffentlichen Laternen und zwar um 84 Stück, nach Möglichkeit Rechnung getragen worden. Die Zahl der Letzteren steigerte sich dadurch am Jahresschlusse bis auf 3467 Stück: davon brannten 1698 die ganze Nacht hindurch, 752 nur während der Abendstunden bis 11 Uhr und endlich 17 in der Nähe der großen Auerbrenner liegende Laternen, nach Verlöschen derselben von 11 Uhr Nachts bis früh. Während der Monate Mai, Juni, Juli, August und der Mondschein-Perioden werden die sogenannten Abendlaternen nicht benutzt. Nachdem die Umwandlung der früheren großen Siemens-Brenner in Auerbrenner mit je 8—10 Flammen zu einem nach jeder Seite hin sehr befriedigenden Ergebniß geführt hat, sind nun auch bei einer größeren Anzahl gewöhnlicher Laternen die benutzten Schnittbrenner gegen Auerbrenner ausgewechselt worden. Auch hinsichtlich der erzielten Lichtwirkung haben diese Versuche einen guten Erfolg gehabt, sodaß die Glühlicht-Straßenbeleuchtung in der Bürgerschaft viel Anklang gefunden hat. Es wird daher beabsichtigt, dieselbe künftighin in noch größerem Umfange als seither, namentlich in den Hauptstraßen, einzuführen. Es kann jedoch hierbei nicht unterlassen werden, darauf hinzuweisen, daß nach den bisher gemachten Erfahrungen, Erparnisse von dieser Einrichtung nicht zu erwarten sind, weil der durch den geringeren Gasverbrauch erwachsene Vortheil durch die für Unterhaltung und Bedienung der Auerbrenner entstehenden höheren Kosten reichlich aufgewogen wird. Die Unterhaltungskosten werden hauptsächlich beeinflußt durch den mehr oder weniger großen Verbrauch von Glühkörpern und Cylindern, dessen Höhe andererseits wieder abhängig ist von der sorgfältigen Behandlung durch das Bedienungs-Personal, dem Standort der Laternen, ob dieselben in verkehrsreichen oder verkehrsarmen Straßen stehen, ob sie auf Kandelabern oder Wandstützen angebracht sind. Während zum Beispiel bei den in der sehr verkehrsreichen Leipzigerstraße aufgestellten Kandelabern eine durchschnittliche Brenndauer der Glühkörper von 507 Stunden beobachtet wurde, betrug dieselbe in der gleich lebhaften Leipzigerstraße, wo die Laternen auf Wandstützen befestigt sind, 775 Stunden und in der weniger belebten Schmeerstraße und Rannischenstraße sogar 797 Stunden. Andererseits waren die Glühkörper in einer auf dem Marktplatze stehenden Laterne, deren Standort besondere Veranlassung zu Erschütterungen giebt, nur 261 Stunden im Gebrauch; wogegen für sämmtliche mit 1 oder 2 Auerbrennern versehene Laternen eine durchschnittliche Gebrauchsdauer der Glühkörper von 687 Stunden, der Cylinder von 802 Stunden ermittelt wurde. In Anbetracht der großen Verschiedenheit dieser Zahlen, die ohnehin noch dadurch günstig beeinflußt worden sind, daß die angestellten Versuche sich zumeist auf Winterstage mit sehr hoher Brennstundenzahl und auf Laternen mit 2 Glühkörpern erstrecken, kann daher ein geringerer Verbrauch als von 7 Glühkörpern bei einer ganznächtigen Glühlichtlaterne mit 3845 Jahresbrennstunden und ein Verbrauch von weniger als 3 Glühlichtkörpern bei einer Abendlaterne mit 930 Brennstunden wohl kaum vorausgesetzt werden. Nach Maßgabe dessen berechnen sich bei einem stündlichen Gasverbrauche von 125 Litern zum durchschnittlichen Selbstkostenpreis von 10 Pfg. für das cbm Gas die Kosten für die Brennstunde einer Nachtlaterne, einschließlich Bedienung und Unterhaltung, auf 2,248 Pfg., für die Brennstunde einer Abendlaterne aber auf 4,152 Pfg. Bei einem gewöhnlichen Straßen-Schnittbrenner betrugen diese Kosten 2,144 Beziehungsweise 3,537 Pfg.; die Glühlicht-Beleuchtung erfordert somit für die Brennstunde einer Nachtlaterne einen höheren Aufwand von 0,104 Pfg., für diejenige einer Abendlaterne einen solchen von 0,615 Pf. Sofern dieser Berechnung jedoch der der Stadtkasse hierselbst berechnete Einheitspreis von 13,5 Pfg. für das cbm zu Grunde gelegt wird, ermäßigt sich der Mehraufwand für die Brennstunde einer Abendlaterne auf 0,456 Pfg., während die Kosten der Brennstunde einer Nachtlaterne in solchem Falle 0,053 Pfg. weniger betragen als bei Beleuchtung durch Schnittbrenner. Es bleibt hierbei noch zu erwähnen, daß bei der hiesigen Straßenbeleuchtung die Magdeburger Glühlichtlaterne mit Muchall-Zündung und Reflector Verwendung gefunden hat. Die Bedienung derselben erfolgt gleichzeitig mit den andern Laternen durch die Anzünder, während das Putzen der Cylinder, Anbringen der Strümpfe, Reinigen der Brenner ꝛc. von einem besonderen Manne ausgeführt wird.

Obwohl im Betriebsjahre 13 neue Oel-Laternen eingerichtet worden sind, hat sich die Gesammtzahl der Laternen doch nur um 8 Stück von 125 auf 133 erhöht, weil 5 derselben durch Gaslaternen ersetzt werden konnten.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgerichtsverhandlung.

K Halle, 6. Oktober.

(Sittlichkeitsverbrechen. — Meineid.)

In der heutigen Sitzung wurde verhandelt gegen den Schuhmachergesellen Friedrich Fränzel aus Osmünde, am 22. April 1877 ebendaselbst geboren, unbestraft, beschuldigt der verluchten Nothzucht, weil er am dritten Pfingstfeiertage bei Osmünde die Dienstmagd Pauline T. zu vergewaltigen versucht hat. Die Oeffentlichkeit während der Dauer der Verhandlung wurde wegen Gefährdung der guten Sitten ausgeschlossen. Der Angeklagte ward für schuldig befunden und unter Zubilligung mildernder Umstände zu 10 Monaten Gefängniß verurtheilt, wovon ihm 2 Monate durch die Untersuchungshaft als verbüßt angerechnet wurden.

Dann war noch eine Sache angeklagt gegen die Wittwe Marie Schückel geb. Habrecht von hier, geboren zu Ober-Wiesenthal am 14. Juli 1859, vorbestraft mit 45 Mark wegen Gewerbevergehens, und den Buchhalter Louis Arendt hierselbst, geboren aus Magdeburg-Neustadt, geb. am 28. Juli 1851, vorbestraft im Jahre 1883 wegen Unterschlagung von circa 10000 Mk., die von Ersteren für seinen Chef, einen Brauereibesitzer, an ihn gezahlt waren und im Jahre 1888 wegen Unterschlagung von circa 950 Mk., als er Buchhalter in einem Kohlengeschäft war, mit 2 Jahren 6 Monaten Gefängniß. Der erstgenannten Angeklagten — beide Angeklagte befinden sich in Untersuchungshaft — wird zur Last gelegt, am 17. Januar 1896 vor dem königlichen Schöffengericht hierselbst in der Strafsache wider den Geschäftsführer Helbig wegen Gewerbesteuervergehens den vor ihrer Vernehmung geleisteten Eid wissentlich durch ein falsches Zeugniß verletzt zu haben, während der zweitgenannte Angeklagte beschuldigt ist, in derselben Strafsache seine falsche Aussage wissentlich mit einem Eide bekräftigt zu haben. Die Wittwe Schückel hatte von dem früheren Besitzer des im Grundstück Leipzigerstraße 20 belegenen Destillatgeschäfts, den sogenannten Schulze'schen Fischkeller käuflich erworben, und zwar war der Kauf auf Betreiben des Arendt perfekt geworden, weil die Sch. Herrn K. 3000 Mk. geliehen hatte. Bis zum 1. November war Helbig der Geschäftsführer, dann Arendt, der auch nebenbei Buchhalter bei Herrn K. blieb. Am 14. Juni 1895 wurde von dem Polizeisergeanten D. Anzeige erstattet, daß in dem Keller am 5. und 14. Juni Bier verabreicht zum Genuß auf der Stelle, trotzdem keine Konzession vorlag. Die Anzeige richtete sich gegen den Geschäftsführer Helbig und in dem in Folge des erhobenen Widerspruchs stattgehabten Termine am 17. Januar d. Js. wurden die Wittwe Schückel und der Buchhalter Arendt als Zeuge vernommen. Ersterе sagte u. a. nach Leistung des Zeugeneides aus, daß früher dort Bier getrunken worden ist; seitdem Anzeige erstattet ist, wird kein Bier mehr verabreicht, sie habe sich um das Geschäft nicht gekümmert, denn sie habe es erst am 2. November übernommen. Arendt sagte aus, daß Helbig von ihm Anweisung erhalten habe, kein Bier im Geschäft zu verschänken. Helbig als damaliger Angeklagter wurde zu einer Geldstrafe von 30 Mk. verurtheilt. Nach den angestellten Ermittelungen soll aber nicht nur bis zur Anzeige, sondern auch später Bier gegen Bezahlung und zum Genuß auf der Stelle verabreicht sein und namentlich, daß die Wittwe Schückel gewußt, daß dies auch früher geschehen und daß sie sich um das Geschäft schon vor ihrer Uebernahme desselben bekümmert habe. Arendt seinerseits soll Helbig sogar angewiesen haben, Bier gegen Bezahlung zum sofortigen Genuß zu verabfolgen. Deshalb kamen die Wittwe Schückel und der Buchhalter Arendt auf die Anklagebank wegen wissentlichen Meineides. Ersterе gab an, daß sie in ihrer Aussage gemeint habe, bis zum 2 November, sei Erstattung der Anzeige, sei kein Bier im Keller zum Genuß auf der Stelle verabreicht worden. Arendt behauptete, daß er Helbig ausdrücklich verboten habe, Bier zu verschänken; wenn H. trotzdem dies gethan, dann habe er, wie überhaupt, selbständig gehandelt. Die heutige Beweisaufnahme fiel für beide Angeklagte ungünstig aus. Arendt wurde des wissentlichen Meineids und die Wittwe Schückel des fahrlässigen Falscheides für schuldig befunden. Ersterer wurde zu 2 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust, letztere zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt. Der Haftbefehl gegen sie wurde aufgehoben.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 6. Oktober. (Eisenbahnunfall.) Die königl. Eisenbahnbetriebsinspektion macht bekannt: Der gestrige Personenzug 87 sollte in Luckenwalde wegen Ueberholung durch Schnellzug 31 auf einem Nebengeleise einfahren. Hierbei ist ersterer Zug wegen falscher Weichenstellung auf einen Rangirtheil gefahren, wodurch 5 beladene Wagen entgleisten und beschädigt worden sind. Beim Unfall haben zwei Reisende leichte Kontusionen erlitten.

* **Hamburg**, 6. Oktober. (Sittlichkeitsverbrechen.) Ein Schauspieler des Thalia-Theaters wurde verhaftet unter der Beschuldigung, durch Inserate junge Klavierspielerinnen an sich gelockt zu haben, um Sittlichkeitsverbrechen an ihnen zu verüben. Man will ein genau geführtes Tagebuch vorgefunden und beschlagnahmt haben.

* **Posen**, 6. Oktober. (Dreifacher Kindesmord.) Die separirte Frau des Bäckergesellen Gorski schnitt gestern Abend ihren drei Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren die Kehle durch. Sodann öffnete sich die Frau die Pulsadern an beiden Händen, nachdem sie ihren Haustrath in Brand gesteckt hatte. Durch den Brandgeruch wurden Hausbewohner aufmerksam; sie erbrachen die Thür zur Wohnung und löschten das Feuer. Zwei Kinder waren bereits todt, das dritte, sowie die Mutter wurden schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Die Beweggründe zur That sind noch nicht festgestellt.

* **Darmstadt**, 6. Oktober. (Selbstmord.) Der Premierlieutenant von der Mülbe vom 115. Infanterie-Regiment hat sich gestern in seiner Wohnung erschossen. Die Ursache des Selbstmordes ist nicht bekannt.

* **Edenkoben**, 6. Oktober. (Muttermord.) Im nahen Böhingen erschlug der 52 Jahre alte verwittwete Ackerer Jacob Gödelmann III. seine hochbetagte Mutter mit einer Wurfsäule. Er verübte die That in der Nacht zum Sonntag und trieb sich dann während des vorgestrigen Tages in dem benachbarten Rhodt umher, wo er von der Gendarmerie aufgegriffen wurde. Gödelmann, der früher in sehr guten Vermögensverhältnissen gewesen war, wurde vor zwei Monaten gerichtlich als Verschwender erklärt und unter Kuratel gestellt.

* **Eger**, 6. Oktober. (Verhaftung eines Mörders.) Der Mörder des Lehrers Eduard Stepanek aus Lappitzfeld ist in der Person des Hausbesitzers Lorenz Müller ermittelt und verhaftet worden. Das Motiv zur That ist Eifersucht.

* **Wien**, 6. Oktober. (Absturz einer Postkutsche.) Auf einer Gebirgsstraße in den Wildalpen in der Nähe von Mariazell stürzte infolge des miserablen Straßenzustandes eine Postkutsche in eine tiefe Schlucht. Zwei in der Kutsche befindliche Wiener Reisende erlitten bedenkliche Verletzungen. Der Postkutscher konnte sich durch einen Sprung retten.

* **Petersburg**, 6. Oktober. (Feuersbrunst.) Eine furchtbare Feuersbrunst wüthete gestern in Marow im Gouvernement Saratow. 180 Häuser, die Synagoge und die Postgebäude sind niedergebrannt. Drei Kinder verbrannten. Das Elend ist groß.

* **Newyork**, 6. Oktober. (Ein Banditenstückchen.) Unweit Rio Pronco in Neu-Mexiko brachten fünf Banditen einen Eisenbahnzug zum Entgleisen. Der im Zuge befindliche Bundesmarschall erschoß einen Banditen, wogegen die übrigen aus gedeckter Stellung das Feuer gegen die Reisenden fortsetzten und mehrere derselben tödteten resp. verwundeten. Sie sprengten sodann den Expreßwaggon los, sprengten den Geldschrank auf, plünderten diesen und entflohen mit reicher Beute.

* **Chicago**, 6. Oktober. („Purzelbaum-Kur.") Eine jetzt hier ansässige Schwedin hat die „Purzelbaum-Kur" für Damen eingeführt, die „ihr zu festes Fleisch vermindern wollen." „Mandmal", sagt die Erfinderin, „bedarf es eines großen Aufwandes an Logik und Geduld, um eine feste, würdige Matrone dazu zu bewegen, einen Purzelbaum zu schlagen. So ist denn das Anfangsstadium für den Arzt ein recht schwieriges. Zu fünfundvierzigsten Jahre erscheint freilich die fragliche Bethätigung als ein ebenso bedenkliches, wie anpassendes Unternehmen. Hat man es aber erst los, so ist man mit fünfzig noch nicht zu alt, um den Sport zu würdigen, und der Erfolg für den Leibesumfang ist einfach riesig." — Die „Schwedin" scheint ein amerikanischer Spaßvogel zu sein.

Büchermarkt.

* „Dur und Moll". Eine musikalische Monatsschrift. Druck und Verlag von A. H. Payne in Leipzig. Wenn wir heute auf ein neues Unternehmen hinweisen, so geschieht es mit der Ueberzeugung, daß hier dem Publikum etwas ganz Eigenartiges und wirklich Neues geboten wird, was besonders den zahlreichen Musikfreunden hochwillkommen sein wird. Die Monatsschrift begnügt sich nicht damit, Besprechungen über Musik zu bringen, nein, die Abonnenten finden in ihren Spalten Kompositionen der beliebtesten zeitgenössischen Komponisten, ohne daß deshalb etwa die Klassiker „vernachlässigt" werden sollen. Eine Reihe namhafter Künstler, unter ihnen Umlauft, Tschaikowsky, Humperdinck und Reinecke zählen zu den Mitarbeitern. Nicht nur Klavier und Gesang sondern auch Zither und Harmonium sollen berücksichtigt werden. Der „Führer durch den Klavierunterricht" wird eine fernere werthvolle Beigabe bilden. Auch der sorgfältig ausgewählte belletristische Theil dürfte das Interesse der Leser in ungewöhnlichem Grade fesseln. Das sehr elegant ausgestattete erste Heft enthält zwei reizende Lieder von Umlauft und zwei nicht minder hübsche von Brüll, ein allerliebstes Kinderliedchen von Wachernagel, ein humoristisches Männerquartett von Carsch-Bühren und ein feisches Volkslied, außerdem für Klavier: „Barcarolle" von Tschaikowsky, „Glühlichter" Walzer zu vier Händen von Klausen, „Andantine grazioso" von Haydn für Violine oder Flöte und Klavier arrangirt von Jokisch und „Zigeunerlied" für Zither, von Lohr. Unter dem reichlich versehenen Text fällt uns „Ein Blatt aus meinen Erlebnissen" (Zanzibar) von Reinecke auf. Ferner eine sehr stylvoll illustrirte humoristische Novellette von Sandel und noch mehr, welches der Raum hier anzuführen nicht gestattet. Der im Vergleich zu dem was geboten wird außerordentlich billige Preis (1 Mark pro Heft) ermöglicht es jedem, die neue Monatsschrift zu halten. Wir zweifeln nicht, daß „Dur und Moll" bald eine sehr große Verbreitung finden und in keinem Hause, wo man Musik liebt und pflegt, fehlen wird.

Handel und Börse.

Berliner Börse

vom

6. Oktober 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,365bz
Französische Noten		81,05B
Italienische		75,95bz
Oesterreichische	100 Fl.	170,35bz
Russische	100 R.	217,95bz
Schweizer	100 F.	80,85bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.		4	104,70B
do.	do.	3½	104,50B
do.	do.	3	99,10B
Preuss. Cons. Anleihe		4	104,60bz
do.	do.	3½	104,50B
do.	do.	3	99,60B
Staats-Schuldscheine		3½	100,40G
Hallesche Stadt-Anl.		3½	—,—
Landsch. Centr. Pfandbr.		3½	101,20bz
do.	do.	3	93,75B

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	43,75bz
Chinesische Anleihe	5	104,50G
Italienische Rente	5	88,50G
Lissab. St.-Anl. 86, I u. II	4	70,80bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	94,50B
do. do. (1890)	6	94,75bz
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	85,10G
Oesterr. Gold-Rente	4	104,60bz
do. Papier-Rente	4½	—,—
do. Silber-Rente	4½	101,75bzG
Port. Staats-Anl. 88—89	3	40,80bz
Rom. St.-Anl. II.—VIII.	4	87,00bzG
Kumän. fund.	5	103,00bz
do. amort.	5	100,40bz
do. do. 1891	4	87,60G
Russ. cons. Anl. 1880	4	102,70bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	99,00bz
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	—,—
do. do. 5er	4	103,25bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	86,60bz
do. Rente 1895	4	62,50bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	103,90B
do. do. 500	4	103,90G
do. do. 100	4	103,90G
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	104,50bzB
do. do. 100	4½	104,50bzB

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-K.	5½	164,00bz
Lübeck-Büchen	6½	146,50bz
Mainz-Ludwigshafen	5½	118,80bz
Marienburg-Mlawka	2½	80,20bz
Ostpreuss. Südbahn	3	89,90bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	94,25bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,45bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,75bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,355bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,90bzG
Wien	100 Fl.	8 T.	170,15bzB
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,85bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,70bz
Petersburg	100 SR.	3M.	216,25G

Privat-Diskont 3½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	152,75bz
Breslauer Disk.-Bank	6	117,50bzG
do. Wechsl.-Bank	6⅔	106,25bz
Darmstädter	8⅔	—,—
Deutsche Bank	10	189,75bz
do. Genossenschaftsb.	6	120,00bzG
Diskonto-Kommandit	10	209,20bz
Dresdener Bank	8	158,80bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	212,25G
Maklerbank	7	107,80G
Meininger Hypothek.-B.	6	130,00B
Mitteldeutsch. Kreditb.	5½	117,00bz
Nationalb. für Deutschl.	8½	141,60bz
Oesterreich. Kredit	11½	231,00bz
Preuss. Boden-Kredit	7	140,00bzG
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	173,00bzB
Reichsbank	5⅝	159,10G
Russische Bank	12	125,40bz
Sächsische Bank	4½	124,50bzG
Schaaffhaus. Bank-V.	7	142,50bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	130,30bzB

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	231,25bzG
Anglo-Kont.-Guano	4½	79,50bz
Anhalter Kohlen	4	118,00bz
Berliner Böhm. Brauh.	8	148,50bz
do. Br. Patzenhofer	5	227,00bzG
do. do. Schultheiss	14	379,00bzG
do. Elektrizit.-W.	13	244,50bzG
Bochumer Gusstahl	7	168,99bz
Cröllwitzer Papier	18	230,00B
Dannenbaum	3	114,75bz
Donnersmarckhütte	8	155,30bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	0	41,60bz
Eilenburger Kattun	0	90,00G
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0	81,25bzG
Gelsenkirchen Bergw.	7	172,75bz
Glauziger Zuckerfabrik	6½	109,50bz
Greppiner Werke	4	99,50G
Grosse Berl. Pferdebahn	12½	359,00bzG
Hallesche Maschinen	32	436,50B
Hamburger Packetfahrt	5	132,50bz
Harpener Bergban	5	169,00bz
Hartmann, Sachs. M.-F.	8	182,50bzG
Heinrichshall	6	—,—
Hibernia & Shamrock	7½	179,00bzB
Hildebrand Mühlen	10½	164,50G
Horder-Hütten konv.	0	15,10G
do. St.-Prior.-A.	0	42,50G
Kaliwerke Aschersleb.	5	141,00bzG
Kette Dampfschiffahrt	6½	74,30bzG
Kornhaus'r. Zuckerfabr.	9½	112,60G
Lauchhammer konv.	10	157,50bzG
Laurahütte	8	178,75bzG
Leipz. Pflanz. Riebeck	10	204,25G
Leopoldshall chem. Fb.	4½	88,00B
Mansfelder Bergbau	6	135,00bzG
Nordstern Bergbau	0	111,50bzG
Oberschles. Eisenb.-Bed.	½	90,80bzG
do. Eisen-Industrie	2	122,00bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	10	173,00bz
do. abgest.	10	177,00bz
Pluto, Bergwerk	8½	183,25bzG
do. konv.	8½	—,—
Pomm. Maschinen konv.	0	81,50bzG
Rieleck Montanwerke	10½	184,90bz
Rositzer Kohlen	9	194,25G
do. Zuckerfabrik	5½	169,75bzG
Sachs.-Thür. Braunkoal.	6	122,00G
do. St.-Pr.	6	125,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	175,50B
Stettiner Cem. Brodow	4	128,00G
Stollberger Zink, Akt.	2	71,80bz
do. St.-Pr.	7	140,75bzG
Trust-Aktien	13	185,10bzG
Westeregeln Alkali	10	161,25bz
Zeitzer Maschinen	22	318,50G

Zucker.

Magdeburg, 6. Oktober. Kornzucker excl. von 92% 10,35—10,40. Kornzucker exclusive 88% Rendement 9,80—9,95. Nachprodukte exclusive 75% Rendement —,—. Ruhig. Brodraffinade I. 24,25. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass 23,50—24,50. Melis I. mit Fass 22,50. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Oktober 9,07½ Gd., 9,10 Br., pr. November 9,17½ bez. u. Br., pr. Dezember 9,27½ Gd., 9,30 Br., pr. Januar-März 9,55 bez. u. Br., pr. April-Mai 9,75 Gd., 9,77½ Br. Schwach.

Kaffee.

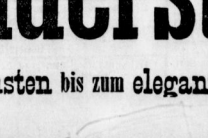
Hamburg, 6. Oktober. Kaffee good average Santos pr. Oktober 50½, pr. Mai 51½. Ruhig.

Amsterdam, 6. Oktober. Java-Kaffee good ordinary 50½.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Berlin, 6. Oktober. Weizen loco: 143—165, Oktober 162,25, November 160,50, December 159,75, besser. Roggen: loco: 117—120, Oktober 124,50 Nov. 125,25, December 126,00 fest. Hafer: loco: 120—150, Oktober 126,25, November 126,00, December 126,00 fest. Gerste: loco: —,— Futtergerste: 114—153. Rüböl: loco: —,—, Oktober 54,90, Mai 54,00 still. Spiritus: (70er Waare) loco: 37,90, Oktober 41,70, November 41,80, December 41,80 Januar 41,90, Mai 42,80, fest. (50er Waare) loco: —,—. Petroleum loco: 21,90.

Breslau, 6. Oktober. Spiritus pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Oktober 55,70, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Oktober 36,00. Wetter: Schön.



Die schönsten

Ball- u. Gesellschafts-

Fächer

in unerreichter Auswahl.

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

„Creditschutz", G. H. Fischer, Halle a/S., Poststr. 18
Commerzielles Auskunfts-Institut. Fernspr. 893.

M. Schneider

In ganz Deutschland anerkannt als

billigste und reellste

Bezugsquelle für

Kleiderstoffe

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

35 grosse Verkaufs-Häuser in den ersten **35** deutschen Städten.

Halle a. S., Leipzigerstr. 94,

Part., I. u. II. Etage.

Streng reelle Bedienung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961008027/fragment/page=0001

Gr. Klausstr. 40 am Markt.

Möbel-Fabrik und Magazin

von

Reinicke & Andag.

Gr. Klausstr. 40 am Markt.

Zu vermiethen.

Am **Thalia-Theater** ist eine neurenovirte **1. Etage**, bestehend aus 5 Zimmern 2c., sowie ein Keiner Laden nebst Stube, Kammer, Keller billig zu vermiethen u. sof. od. 1. Jan. zu beziehen. Näheres **Geiststr. 43, im Laden.**

Herrenstr. 9, II., 240 Mk., sof. od. sp. an ruh. Leute zu verm.

3 gr. St., 2 K. u. Zub., 660 M., 1. Okt. zu bez. **Wuchererstr. 60.**

Augustastr. 1 Wohnung zu 225 Mk. sofort zu vermiethen.

Zu verm. **hocherrsch. Wohnung** per 1/4. 97 **Martinsberg 11, Ecke** Hagenstr., m. Garten, 1. Et., i. M. d. Promen., vis-à-vis Landgericht, 9 Piècen, K. u. Zub. ev. incl. 3 gr. verb. Part.-R. Näh. das. b. Hausm. od. Mühlweg 8.

Wörmlitzerstraße 107

1. Etg., 2 St., K., K. u. Zubehör, sofort oder 1/1. 97. 285 Mark.

Delitzscherstr. 24

L. u. II. Etage Wohnungen 475 resp. 450 M. nebst ca. 100 qm Gartenland sofort oder später zu verm. Näh. die Hausverwaltung.

1. Etage, 4 gr. Stub., 2 K., Küche u. Zub., Pr. 750 M., z. verm. **Alte Promenade 22, II r.**

Gr. Steinstr. 77/78 1. Etage, 3 Stub., incl. Centralheizung, für Bureau 2c. geeignet, sofort zu verm. Näh. im Laden das.

Große Wohnungen

sofort zu vermiethen **Georgstr. 2, Titze.**

2 Wohnungen per sofort, zu 300 u. 240 Mk., **1 Wohnung** zum 1. Januar für 315 Mk., je 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör **Albrechtstr. 24**, H. I. beim Hausmann.

Wohn. f. 22 u. 100 Thlr. Anhalterstr. 8.

Wohnung, 3. Etage, 6 Zimmer m. Zubehör, für Mk. 900, **Alte Promenade 1**, per 1. April zu vermiethen. Besichtigung von 11—5 Uhr. Näheres bei **Schultz, Leipzigerstr. 90.**

Kleinere Wohnungen

von 3, 4 und mehr Piecen sind von 200 Mk. p. a. an per 1. April u. J. in meinem Neubau **Gr. Ulrichstr. 16** (Eingang Wölbergasse) zu vermiethen. Ebendaselbst auch größerer Arbeitssaal. **W. Knickenbein**, Zinksgartenstr. 13.

Schöne Wohnung mit Balkon, 4 St., 1 Küche 2c., Verhältnisse halber sofort od. später billig zu vermiethen **Sophienstr. 13.**

Leipzigerstraße 33, 1. Etage

als **Wohnung** oder **Geschäftslokal** sofort zu vermiethen. Näheres **Marktplatz 23, I**, bei **A. & E. Giese.**

Wohnung, 56 u. 70 Thlr. p. sofort zu vermiethen Burgstr. 22.

5 Stuben u. Badestube, 2 Kamm., Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermiethen **Geiststr. 23, I.**

Große freundliche Wohnung

wegzugsh. sofort und billig zu vermiethen **Lindenstraße 55**, III, nächste Nähe der Bahn, gegenüber dem Eisenbahn-Direktions-Gebäude. Näh. b. Hausmann.

Reichardtstr. 16 Beletage, 7 Zimmer, Balkon, Badezimmer und Zubehör zum 1. April 1897 zu verm. 1100 Mk.

3 Stuben, 1 Kammer, Küche u. Zub. zum 1. Januar 1897 für jährl. 270 Mk. zu vermiethen **Barfüherstr. 1, II.**

Wohnung, 2 St., 1 K., Küche u. Zub., 30 Thlr., 1/1. 97 z. v. Geiststr. 17.

Fritz-Reuterstr. 16 in ruh. Hause, nette 300 Mk., Wohn., 3 St., K., K. 2c., 370 Mk. 1. April 1897.

Parterre-Wohnung, Grünstr.

best. aus 4 Zim., 1 K., Küche u. Zub., event. **mit Garten**, sofort od. später zu vermiethen. Näh. **Lindenstr. 61**, i. Cont. **Ed. Müller.**

Gr. Steinstr. 10, IV an einz. Pers., Stube, Küche u. Nebenraum, 90 M. bezw. 102 M., sofort zu vermiethen.

Große 2. Etage, 5 St. u. Zub. 1/4. 97 zu vermiethen **Gütchenstr. 1.**

Frdl. Wohnungen im Preise von **53—68 Thlr.** 1. Januar 97 zu beziehen **Neuban Hoststr. 1.**

2 St., K., K. nebst Zubeh. f. 225 Mk. **1. Jan. zu verm. Wörmlitzerstr. 42.**

Wohnung zu 255 Mk. zu vermiethen **Beesenerstr. 1.**

Wohnungen zu vermiethen **Mittelstr. 8.**

2 St., 2 K., 1 K. u. Zub. 1/10. zu verm. Näh. **Schweichstr. 23.**

Souterr.-Stube, auch zur Niederlage pass., **zu vermiethen Bahnhofstr. 8, II l.**

Kleine heizb. Stube an einzelne Person zu vermiethen Kannichstr. 4, l.

Möbl. frdl. Stube für einz. Leute sofort zu vermiethen Steg 19.

Wörmlitzerstraße 169

Wohnungen, 450 u. 270 M., sof. od. spät. **zu vermiethen ev. Gartenbenutzung.**

Wohnung,

4 Zimmer, Speisek., sämmtl. Zub., sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen **Leipzigerstr. 18 od. Germanstr. 7, II.**

Freundliche Wohnung

sofort od. später preiswerth zu vermiethen **Friesenstr. 10, I.**

Stube, K., K. u. Zubeh., 40 Thlr., zu vermiethen Trödel 15, I.

Friesenstr. 19

frdl. Wohn., 2 zweifenstr., 1 einfenstr. Zimmer, Küche u. Zub. preisw. z. v.

Wohnungen,

270-240 M. sof. od. sp. Fritz-Reuterstr. 8.

Hausmannswohnung

für **ältere Leute per 1/1. 97** zu vermiethen. Näheres **Mühlweg 17, I, 3—4 Nachm.**

Streiberstr. 19

frdl. Wohnung, 1 Stube, 2 Kamm., K. u. Zub., 250 M Miethe, 1. Jan. 97 z. v. Näh. **Thurmstr. 155**, I r.

Wohnung zu 300 M. zu vermiethen Reilstr. 9.

Wohnung, St., 2 Kamm., Küche, zu vermiethen Hackeborнstr. 5.

Wohnung zu verm., 1/1. 97 zu beziehen. Näheres Merseburgerstr. 29, p. r.

Wohnung zu 198 M. zu vermiethen Thurmstr. 157.

Wohnung zu 40 Thlr. per 1. od. 1. Nov. zu vermiethen Gr. Steinstr. 17.

Schöne Wohn., St., K., K., Pr. 41 Thlr., zu vermiethen Eichendorfstr. 1.

Thomasiusstraße 17

Stube, Kammer, Küche, 62 Thlr., Neujahr zu verm. Zu erfr. II. Et. r.

Gr. u. kl. Wohnung sof. zu vermiethen Albrechtstr. 19, H. I.

Stuben und Kammern zu vermiethen Breiteftr. 26.

Wohnung für 110 Thlr. zu vermiethen Gr. Brauhausstr. 31, i. Laden.

Wohnung, 32 Thlr., an kl. ruh. Familie sof. zu verm. Kl. Ulrichstr. 31.

Wohnung,

1 Treppe, 1/1. 97 zu vermiethen **Friesenstraße 21.**

Frdl. Hochp.-Wohn. an ruhige Leute zu vermiethen Fritz-Reuterstr. 2.

2 Wohn., 270 u. 290 M., **Göbenstraße 6** zu verm. 1/1. 97.

In unserem ruhigen und feinen Hause ist per sofort eine

freundliche Wohnung

im Preise von 330 M. zu vermiethen. **Gebr. Buttermilch, Halle, Landwehrstraße 9.**

Goethestraße 36

Etagen-**Wohnungen**, 6 Zimmer, Küche u. Zub., per sofort zu beziehen. **G. Ködderitzsch**, Kl. Ulrichstr. 9.

Ulestraße 16 Wohnung zu vermiethen, bestehend aus 6 heizb. Zimmern, Küche u. Zub. mit Benutzung des Gartens. Preis 800 Mk. Bel. 3—4 Uhr. Zu bez. 1. April od. 1. Jan. Näh. b. Hausmann.

Möblirte Zimmer.

1 resp. 2 eleg. möbl. Zimmer zu vermiethen **Zinksgartenstr. 12, I.**

Friesenstrasse 4, III r.

ist ein einfach **möbl. Zimmer** und eine **frdl. Schlafstelle** zu vermiethen.

Gut möbl. Zimmer m. Kab. f. 1 od. 2 Herren zu verm. Forsterstr. 33, p.

Schön möbl. Wohnungen sofort zu vermiethen Sophienstr. 21, I.

Frdl. möbl. Zimmer f. 1 od. 2 Herren zu verm., sof. zu bez. Geiststr. 3, p.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Bölbergasse 3, I r.

Frdl. möbl. Wohn. zu bez. Moritzkirchhof 12.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen **Leipzigerstr. 21, I.**

Gr. gut möbl. Zimmer mit Kabinet zu vermiethen Parkstr. 1, I r.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen **Leipzigerstr. 11, II.**

2 frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Leipzigerstr. 21, I.

Möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. **Landwehrstr. 4, I.**

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen **Geiststr. 20, Papierhandlung.**

Frdl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Friesenstr. 13, II I.

2 gut möbl. Zimmer, 15 M., zu vermiethen Leipzigstr. 20, III.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Thurmstr. 158, p.

Möbl. Stube mit 2 Betten zu vermiethen Kannichstr. 3, H. r.

Frdl. möbl. St., monatl. 12 M. m. Kaffee, sof. od. sp. z. v. Friedrichstr. 7, I.

Frdl. möbl. Zimmer, Nähe der Bahn, z. v. Landsbergerstr. 61, II I.

Kl. möbl. Stube u. frdl. Schlafst., M. 1,50 M., v. Johannson, Thorstr. 50, II.

Möbl. Zimmer Kl. Brauhausstr. 1.

Möbl. Z. f. anst. H. sof. Gr. Steinstr. 32, H.

Frdl. möbl. Z., mtl. 12 M. Brunnengasse 9.

2 frdl. möbl. Z. z. v. Kl. Sandberg 5, III r.

Anst. Schlafst. offen

Fleischerstr. 29.

2 junge Leute finden frdl. Schlafstelle sofort Blumenthalstr. 21, III r.

Kl. möbl. Stube als Schlafstelle zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 24, III.

Anst. Schlafst. offen

Bahnhofstr. 5, I l.

Gr. Wallstraße 8

2 Schlafstellen mit oder ohne Kost frei.

Frdl. heizb. Schlafst. z. verm. Forsterstr. 33, p.

Anständige Schlafstellen Taubenstr. 12, I.

Anst. Schlafstelle offen

Geiststr. 54, II.

Schöne frdl. Schlafstelle zu vermiethen Friedrichstr. 29, II.

Frdl. heizb. Stube als Schlafstelle zu vermiethen Luckengasse 14, I l.

Anst. Mädchen findet Schlafstelle Hardenbergstr. 35, H. II l.

Anst. Schlafst. offen Bahnhofstr. 23, M. Spies.

Anst. Schlafstelle mit Kost Magdeburgerstr. 51.

2 Schlafstellen offen Ginsterweg 32, pt.

Schlafstellen zu verm. Mittelstraße 17, II.

Anst. Schlfst. off. Bahnh. Martinstr. 23, IIr

Möbl. Schlafstelle f. anst. Herrn Bahnhofstr. 5, I r.

Anst. Schlafst. Kl. Brauhausstr. 3.

Anst. Schlafst. offen Brüderstr. 11, H. p.

Frdl. Schlafst., pt. Lindenstr. 54, III.

Frdl. Schlafst. z. v. Spitze 5, pt. II l.

Einfach möbl. Zimmer als Schlafstelle zu vermiethen Charlottenstr. 14, H. II.

Läden & Magazine.

Großer Laden

event. mit **Wohnung** ist 1. April u. J. in dem Eck-Grundstück **Gr. Ulrichstraße 16**, Ecke Dachritzstr., billig zu vermiethen. **W. Knickenbein**, Zinksgartenstr. 13.

Lützenerstr. 2, neb. Merseburgerstr. 29 **Fabrikräume m. Dampfkraft, Wohnung für 400 M.**, mit Gartenbenutzung zu **vermiethen** durch **F. Carow, Geiststr. 5.**

Flottes Grünwaaren-, Porkost- u. Flaschenbier-Geschäft. Ein in der besten Lage Magdeburgs belegenes Grünwaaren- und Porkostgeschäft, bei billiger Miethe von 425 Mk., mit Wohn. sofort zu vergeben. Großer Umsatz laut Bücher nachweislich. Zur Uebernahme sind 500 Mk. erforderlich. Eine gute Brodstelle für strebsame Leute. Näheres **A. Finzelberg, Magdeburg, Gr. Münzstr. 7, p.**

Barfüherstraße 2

ist der bisher von Herrn **Richter** benutzte **Laden** vom 1. Januar 1897 ab preiswerth zu vermiethen. **Wilhelm Eckert**, Gr. Ulrichstr. 62.

Kleiner Laden mit Hinterraum ev. Souterrain sof. od. später **Brüderstr. 2.**

Fleischerei sofort zu verpachten. Zu erfragen **Fürstenthal 7.**

Gewölbter Pferdestall zu 2 Pferden, à 10 M. p. Mon. 1/1. Göbenstr. 6, p.

Geräumige Werkstatt zu vermiethen. Näheres Advokatenstraße 7, I.

Keller, jährlich 36 M., sof. oder später zu verm. Freudenplan 7.

Hedwigstraße 1

sind noch **Kellereien** sowie **Lagerräume** für **Torbeerbäume** 2c. im Ganzen u. getheilt zu verm. Bes. 1—3.

Miethgesuche.

Alleinsteh. ältere Beamtenwittwe sucht in anst. Hause 2 Stub. u. Küche oder große Stube zur Unterbringung von Möbeln. Off. unter **A. 41** an die Exped. d. Ztg.

Restaurant zu pachten oder zu kaufen gesucht **Fritz Reuterstr. 1, Bierhandlung.**

Wohnung, Preis 45—50 Thlr., sof. gef. Offerten unter **W. 121** Exp. ds. Bl.

Stube gef. im Klausthor-Viertel v. anst. Frau. Zu erfr. Ankerstr. 13, Hof II.

Möbl. Wohnung, sep. Eing., sof. gef. Offerten unter **A. 42** Exp. ds. Bl.

Wohnung bis 500 M Mitte der Stadt gesucht Barfüherstr. 5, II.

1 Wagenremise zu miethen gef. Adresse abzugeben **Leipzigerstr. 8.**

Wagenschuppen

Mitte der Stadt sofort oder 1. Januar **zu miethen gesucht!**

Gr. Klausstr. 2.

Reit. Dame f. bis 1/11. möbl. Zimmer. Offerten unter **K. 4** Exp. ds. Bl.

Anst. Familie sucht eine **Wohnung** im Pr. v. 60—64 Thlr. zu Neujahr Mitte d. Stadt. Näheres Trödel 20.

Zu verkaufen.

Rothgetr. Geb. **Betten** f. 12,50 M u. Gebett **Ausstattungsbetten** für 17 M zu verkaufen Gr. Steinstr. 65, III.

Selbstgef. Kleiderleck. f. 24 M, Vertik., Bettk., Komm., Tische, Stühle, Sopha, K. Laden, beides all billigst **Geiststr. 31.**

2 Gebett Betten billig zu verk. **Schulstr. 2, II.**

Rekrutenkisten

zu verkauf. **F. Ahaus**, Rathhausstr. 9.

1 Paar gut gelahrene hellbraune

Wagenpferde

(Halbblut), Wallachen, 1,72 groß, laut Pedegree 4½ Jahr alt, sehr flott u. ausdauernd, zu verkaufen **Magdeburgerstr. 52.**

Gr. Schreibtisch, Stühle, Sopha, Lehnstuhl, Tische, 2 Bettstellen, Kaffee-Brenner, mehr. getr. Wintermäntel u. Paletots b. zu verk. Friedrichstr. 12, III.

Kommode 10 M, Sopha 13 M, ziemlich neu, Kleider, Jackets bill. zu verk. Trödel 19.

Gebr. gut erhalt. Grude zu verkaufen Jägerplatz 17.

Eine wenig gebr. Kanone zu verkaufen Giebichenstein, Brunnenstr. 50.

Nipssopha und Damen-Jacket billig zu verk. Viktoriaplatz 3, II I.

Selten schöner Jagdhund zu verkaufen Reilstr. 9, I.

1 Hand-Dreschmaschine, 1 gebrauchter kupferner Kessel billig zu verk. **Rich. Baumann**, Teutschenthal.

Grudeofen billig zu verkaufen Albrechtstr. 18, III I.

Mittelgr. Bettstelle m. Matratze f. 3 M zu verk. Fritz-Reuterstr. 15, I.

20 Markstück (Kaiser Friedrich) zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 57, H. III.

1 gr. rund. Tisch, auch f. Restaur. pass., 1 einf. Stehpult zu verk. Göbenstr. 2, II r.

Ein Wagen z. verk., pass für Bäcker, Flaschenbierh., auch als Break zu fahren. **Francke**, Schmiedemstr., Landwehrstr. 4.

Ein Zughund billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 54, H. p.

Gebr. Hängelampen f. Werkstätten zu verk. Tittel, Schmeerstr. 3.

Ein fast neues Cirkulations-Ofenrohr zu verkaufen Geiststr. 23, III r.

1 Dhd. deutsche Streichholzbüchsen und Aschenb., 1 Dhd. neue Deckelleibel, 1 Windsch., 2 m Zimmerh. u. verk. Krukenbergstr. 12, S. p. r.

1/5 Fr. Lotterie u. verk. Thalamitstr. 7, I.

Nähmaschine, fast neu, Ringschiffchen, billig zu verkaufen **Fr. Schäfer**, Kl. Ulrichstr. 5.

Ein mod. schwarzes Jacket ist billig zu verkaufen Liebenauerstr. 173, I. Et.

2 rädr. Wagen, passend f. Maler, billig zu verkaufen Saalberg 7, p.

Illustrirte Welt, 96. Jahrgang, f. 3 M zu verk. Thiele, Leipzigerstr. 27.

1 Wohnwagen, p. z. Rollwagen, sof. zu verkaufen Martinstr. 17.

Ein Wurstschwein,

sowie **Saugferken** verkauft **Dampfsäserei Grunneberg,** Giebichenstein, Augustastr. 61.

Mein neues Haus

in **Stedten**, mit Stallung, Scheune und Brunnen im Hofe, beabsichtige ich aus freier Hand zu verkaufen. Refl. wollen sich wenden an **Heinrich Berger**, Stedten b.

Radfahrerhose, neu, billig zu verkaufen. Fr. Schröter, Wuchererstr. 62, III.

Neue Sophas b. zu verk. Georgstr. 13, part.

Kl. Dampfmaschinen billig zu verkauf. Langestr. 22, part.

Daselbst wird **emaillirt. Kochgeschirr** repartirt.

Salonflügel, neu 1500 Mark, für 300 Mk. zu verkauf. Blumenthalstr. 23, I links.

Berliner Ofen,

gut erhalten, billig zu verkaufen **Forsterstr. 18, part.**

1 Winterüberzieh., fast neu, mittl. Fig., spottb. zu verk. Gr. Ulrichstr. 60, H.

Bettst., Matratze, Kleiderschrank, Tisch zu verkaufen Königstr. 15, II r.

Eine gr. Hängelampe billig zu verkauf. Alter Markt 4.

1 wachs. Hofhund u. 1 Zughund ist zu verkaufen Breitestr. 12.

Ital. rebhuhnf. Hühner u. Hähne bill. zu verkaufen Albrechtstr. 12, H. p.

Wegzugshalber Thaler v. 1785 Friedr.-Burufs-Rex, Chaiselongue m. 2 Sesseln, 1 Sopha, 1 rund. Tisch, Vogelbauer, schwere goldene Uhr mit Kette, große Meerschaumspitze billig zu verk. **Zauzleigasse 3, p. r.**

Ein Schreibsekretär, Winter-Ueberzieher, Damenmantel 2c., alles fast neu, billig zu verkaufen Neue Promenade 3, 3 Tr.

Bettstelle, Matratze, kl. Sopha, Tisch, Stühle, Spiegel, Kleiderständer billig zu verkaufen. Zwingerstraße 32, 1 Tr. r.

2 Gebett gute Federbetten zu 33 M., 1 Prachtbett zu 20 Mk. sofort zu verk. Mühlberg 13, part. rechts.

Sopha, Bettstelle, Matr., Tische, Stühle, Spiegel, Kinderwagen billig zu verk. Thalamitstraße 1.

Zu kaufen gesucht.

Eine gelbgestrichene 6-Füllungsthür zu kaufen gesucht. Adressen unter **L. 35** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Laden-, Contor- und Restaurations-Einrichtungen, sowie **Möbel** jeder Art kauft stets und zahlt die höchsten Preise **Friedrich Pelleke, Geiststr. 25.**

Weisskohl

kauft **Carl Blosfeld**, Thüringerstr. 18.

Roth- u. Weißweinflaschen kauft **J. R. Strässner**, Bernburgerstr. 14.

Ein Fahrrad wird zu kaufen gesucht. Offert. unter **A. D. 100** postlagernd **Schafstädt.**

Gut erhaltenes Schaukelpferd zu kaufen gesucht Giebichenstein, Augerstr. 11.

Ausgekämmtes Damenhaar kauft J. Wrzeja, Königstr. 5.

Gesucht 2 brauchbare guterhaltene eiserne

Pumpen.

Off. mit Preis erb. an **Max Huth, Wörmlitz.**

Gebr. Sopha u. Kleiderleck. preisw. zu kaufen ges. Off. u. **W. 119** an d. Exp. d. Bl.

Guterh. **Frack** für große schlanke Figur zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Zeitung.

Ein kl. **Taselwagen** auf Federn und ein **Hund** zum Ziehen zu kaufen gesucht Neumarktstr. 8.

Stellen finden.

Leute zum Rübenroden

bei hohem Lohne gesucht. Ebendaselbst

2 Dreschfamilien.

Rittergut Stopau bei Merseburg.

Einige tüchtige

Schlosser,

in Maschinen- und Blecharbeiten erfahren, werden sofort eingestellt von **W. Stavenhagen,** Thüringerstraße.

2 Tischler erhalten dauernde Beschäft. (Bau u. Möbel). **A. Beier,** Tischlermstr., **Eisleben,** Klosterstr. 14.

Tüchtige **Acquisiteure** für Ausfeuer-Vers. für Halle u. Umgegend gesucht. Off. unter **A. 40** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Akkord-Arbeiter

zum **Rübenherausholen** werden sofort angenommen in der **Oekonomie Reilstr. 103, Giebichenstein.**

Hausbäcker, lediq, gesucht. Meld. 11 bis 12 Vorm. Gebr. Buttermilch, Halle.

Tüchtige Dreher

zum sofortigen Antritt gesucht von der Eisengießerei u. Maschinenfabrik G. Polysius, Dessau.

Tüchtigen Tapeziergehülfen

sucht **Carl Köhler.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961008027/fragment/page=0002

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14

Fernsprecher Nr. 903

werden sofort gesucht:

20 Erdarbeiter und Leute f. Rüben- u. Kartoffelroden.

Die Verwaltung.

Tüchtige Glasergesellen stellt ein **G. Rüdiger,** Andalterstr. 2.

Kräftiger Hausbursche vom Lande 15. Okt. ges. Charlottenstr. 8.

Kegeljunge gesucht Kurzegasse 1.

Theilhaber-Gesuch.

Zur **Selbstfabrikation von Sportartikeln,** die bis jetzt ausschließlich in England gemacht werden, sucht ein gut eingeführtes Geschäft einen stillen **oder thätigen Theilhaber** mit 10—15 Mille Mark. Fabrikation ohne jede Konkurrenz in Deutschland. Gründliche Fachkenntniß vorhanden. Hoher Gewinn garantirt. Gefällige Offert. unt. **C. k. 53193** an **Rud. Mosse, Halle a/S.** erbeten.

Leute zum Rübenroden sucht Oekonomie Alter Markt 7.

Kuhmelker-Gesuch.

Zum **1. Januar wird** ein mit guten Zeugnissen versehener, **verheiratheter Mann** bei gutem **Verdienst** für die **Domaine Giebichenstein** gesucht.

Tücht. Schuhmachergeselle auf dauernd gesucht Oberschlingen a/S. 39.

Jg. tücht. Schneidergeselle f. dauernde Stelle ges. Arthur Hanemann, Schafstädt.

Bis 20 M. wöchentl. Verdienst. J. Müller, Leipzig-Schönefeld, Wiesenstr. 4.

Tüchtige Gürtler sucht sofort **F. Haassengier, Barfüßerstr. 9.**

Zum sofortigen resp. bald. Antritt für eine Zuckerfabrik einige

Knechte

für die Gespanne gesucht. Meldungen beim Landwirthschaftl. Beamten-Verein Leipzigerstr. 53.

Gesunde u. kräftige

⚒ Grubenarbeiter ⚒

sucht sofort **Grube Clara-Verein bei Gröbers.**

Einige tüchtige Erdarbeiter in unsere Sandgrube sofort gesucht. **Metze & Böhme.**

Tücht. Abonnentensammler gegen hohe Prov. gesucht. Meld. 4—6 U. Nachm. Buchhandlung, Ackerstr. 2, p. r.

Geschickte Klempnergehülfen werden gesucht. Fabrik Bernburgerstraße 23.

Tüchtige Tischler!

Mehrere tüchtige **Tischler** bei gutem Lohn auf sofort. Arbeit stellt sofort ein **Bruno Kunze, Eilenburg.**

Zum 15. Oktober suche ich einen gewandten, freundlichen und ehrlichen Burschen von 15—16 Jahren.

Aug. Kauendorf, Meistr. 131.

Ein ordtl. Bursche, bis 16 Jahre alt, der Packete und Kissen einzupacken versteht, zum sofortigen Antritt gesucht. **Gebrüder Müller,** Robert-Franzstr. 5.

Ein zuverl. u. ehrl. Mann wird gesucht. Alter Markt 3, Hof II. bei Müller.

Arbeiter werden angenommen Schillerstraße 45, part.

Schuhmachergesellen sucht Beefe in Trotha.

Jüng. Verwalter, Hof- u. Feldaufseher, Gärtner, Kutscher, Hofmeister, Schäfer, Oberschweizer, Knechte, 100 Leute z. Rübenroden bei freier Reise sofort gesucht durch **Fr. Grosse,** Leipzigerstr. 29, I.

Aeltere saubere Aufwartung sofort ges. Hochstraße 18, I.

Junge **Mädchen** können als Lernende eintreten. Näheres durch die Vorsteherin **Emmy Gruber,** Kl. Wallstr. 7.

Bärterinnen für Landes-Heil- und Pflegeanstalt, Arbeitsmädchen f. Landwirthschaft, 30—90 Pfg. p. Tag, freie Kost u. Wohnung, **Arbeitsmädchen f. Thonwarenfabrik,** 1,50—1,80 pr. Tag, **15 Dienstmädchen** per sofort u. 1. Nov., **1 Kindergärtnerin II. Cl., 1 Plättfrau** werden gesucht durch die **durch die**

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Stellen suchen: Wirthschafterinn., perf. Hausfrau, 1 Kochmamsell, Aufwartungen, Arbeitsfrauen u. Mädchen.

Suche für sofort eine tüchtige, zuverläss. **Köchin** für Hotel nach auswo. **Frau Kassel, Merseburg, Johannesstr. 2.**

Wir suchen tüchtige

Arbeiterinnen

zum Aendern von Mänteln u. Costümen. **Gebr. Schultz Nachf.**

Frauen zum Kohlenabtragen sucht **H. Koeppe,** Trifstr. 35.

3 junge Mädchen finden in meiner Nadelfabrik noch dauernde Beschäftigung. **Alb. Busse,** Holleben.

Tüchtige Waschfrau gesucht Grünstraße 78.

Ordentl. unabh. Aufwartung gesucht Laurentiusstr. 2, part.

Mehrere tüchtige junge

Mädchen

zum Abändern von Confection per sofort verlangt. **Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstr. 23.**

Gesucht wird eine saubere Aufwartung Montag und Freitag Vorm. Schillerstr. 13, 3 Tr. r.

Gesucht 6 Köchinnen, 4 Stuben-, 8 Haus- und 10 Küchenmädchen. Fr. Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, p.

Köchin suche sof. f. feine Familie (3 ältere Personen) in sehr gute Stelle. **Beau, Gr. Märkerstr. 9, p.**

Anständ. junge Mädchen,

welche die feine **Damenschneiderei grdl. erlernen** wollen, können sich melden **Geiststr. 54, II.**

Suche für mein **Posamenten-, Weiß- u. Wollwaaren-Geschäft** eine durchaus tüchtige Verkäuferin. **Max Berndorff,** Geiststr. 42.

Nelt. Mädch. oder alleinstch. Frau in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Mauer, led. Knechte, Haus-, Vieh- u. Scheunenmädch., Ochsen-Jungen u. Kuhhirten auf Güter f. Stelle d. **Friedr. Fiedler,** Wucherersstr. 20.

Junges Mädchen zur Aufwartung sofort gesucht Schillerstraße 19, II r.

Junges Mädchen zum Mäntelnähen ges. Fleischerstraße 38, III.

Ein **anst. Mädchen,** möglichst v. Lande, nicht unter 16 Jahren, zu miethen gesucht für häusl. Arbeit bei Bäckermeister **Carl Roediger, Delitz a. B.**

Arbeitsmädchen gesucht bei **Carl Tornow, Leipzigerstraße 82.**

Ein jung. tücht. Mädch. v. ausw. f. alle Hausarbeit z. 1. Novbr. ges. Gr. Ulrichstr. 28, II.

Aufwart. f. Vorm. ges. Schweselkfestr. 37, III.

Mädchen als Aufwartung gesucht. Moritzzwinger 5, III.

Suche: Stütze f. Fleischerei d. Familienanschl. z. 15. Okt. u. **tücht. Mädch.** w. etw. koch. u. Handarb. versk. **Heyer,** Harz 23, II.

Sauberes Mädchen z. Aufwartung gesucht Schillerstr. 12, 2 Tr.

Anständ., ordentl. Aufwartung für sofort gesucht Charlottenstr. 18, II. l.

Wirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit, Kinderfrauen, Kindermädchen werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger,** Mauerstr. 5.

Wirthsch. f. Stadt u. Landw. u. Mädch. v. 2., 16 J., sucht **St. Heyer,** Harz 23, II.

Jg. Mädch. f. Sonnab. Nachm. z. Reinemachen ges. Wilhelmstr. 4, H. l. b. Kegler.

Mädchen, im Nähen geübt, gesucht Mauselbergstraße 63, H. l.

Ordentl. Mädchen z. einzelnen Leuten nach Leipzig ges. Saalberg 2, H. l.

Mädchen bei hohem Lohn zum 15. für Restaurant ges. Kl. Ulrichstraße 2, p.

Kräft. Amme, ersahr. Kinderfr. Köchin, Stubenmädch., kräft. Mädch. aus Land und Mädchen für einzelne Leute gesucht durch Frau **Domke,** Schmeerstraße 4, II.

Per sofort oder später wird ein tüchtiges zuverlässiges **Mädchen für Küche und Haus** gesucht **Gr. Ulrichstr. 17.**

Suche Köchin, Wirthschafterin, Mädchen f. Alles, j. Mädch., 20 Wochnäge u. Knechte d. h. Geh. Frau **Herrmann,** Rathhausstr. 3.

Tüchtige Mädchen bei gutem Lohn sofort, 1. Nov. u. 1. Jan., junge Mädchen sowie ordentl. Knechte sofort, eine ordentl. Dreiherrschaft sofort gesucht durch Frau **Gutjahr,** Knttelhof 4.

Frauen u. Mädchen

welche das **Mäntelnähen** lernen wollen, können sich melden bei **Gebr. Sernau.**

Mäntel-Näherinnen finden fortwährend Beschäftigung.

Lehrling-Gesuch.

Ein Lehrling kann sofort eintreten **Photographie Hein & Roggenkamp,** Gr. Ulrichstr. 36.

Lehrlinge.

Söhne mit guter Schulbildung und aus achtbarer Familie stellt sofort gegen monatliche Vergütung ein **Geschäftshaus J. Lewin.**

Einen Lehrling sucht sofort E. Anneck, Bäckermstr., Wörmlitzerstr. 106.

Für das **Comptoir** eines Fabrik-Geschäftes in nächster Nähe von Halle wird per sofort ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen als **Lehrling** gesucht. Gefl. Offerten unter **A. 44** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Lehrling für meine Gürtlerei und **Gelbgießerei** suche gegen Kostgeld. **Ferd. Haassengier,** Barfüßerstr. 9.

Stellen suchen.

Verh. jg. Kaufmann sucht als **Buchhalter** oder **Lagerist** Stellung. Selbig. refl., da kautionsfähig, auf **nur gute Stelle.** Off. sub **U. r. 11156** an **Rud. Mosse, hier.**

Junger Mann, Professionist, mit guter Handschrift, sucht krankheitsh. andere Stellung als Kassend. 2c. Kaution k. gestellt werden. Off. u. **K. 5** an d. Exp. d. Bl.

Jung. Stellmacher sucht Beschäftigung. Zu erfr. Spitze 32.

Kindergärtnerin (Staatsex.), tücht. in Hausw., Unterricht, Schneid., sucht halbt. Engagement. Off. unter **P.** hauptpostlagernd.

Wo f. ein Mädch. a. bess. Fam. b. K. Beich. u. b. Schule? Hardenbergstr. 3, I.

Unabh. Frau sucht Beschäft. i. Waschen u. Reinemachen. Unterplan 5, II.

Anst. Mädchen v. L. sucht Stellung bis 1. Nov. od. spät. Weidenplan 25, H. p.

Nelt. Frau sucht Beich. bei gröss. Kind. Kl. Brauhausstr. 3, III.

Geübte Schneiderin sucht Beich. in und auß. d. Hause. Zu erfr. Thorstr. 25, H. l.

Anst. Frau sucht Laden od. Contor zu reinigen od. Nachm. Beich. Kl. Ulrichstr. 8, H. l.

Eine Köchin sucht z. baldigen Antritt Stellung. Näheres **Blumenthalstr. 10** bei **Frau Wünschmann.**

Jüngest Mädchen im Schneidern geübt sucht Beschäftigung Steinweg 35, 1 l.

14jähr. Mädchen sucht Nachm. Aufw. Näheres Karlstr. 16, Sout.

Tücht. Waschfrau s. noch einige Wäschen. Harz 39, 2 Tr.

17j. Mädch. sucht 15 od. 1. 11. Dienst bei Schmidt, Unterberberg 4.

Frau sucht Aufwartung oder Wäschen. Kl. Ulrichstr. 23, Hof.

Junges anst. Mädchen sucht f. Nachm. Aufw. Triftstr. 19, p.

Capitalien.

9000 Mark. Ich suche 9000 Mark zu 4% als **2. Hypothek** auf **Landgasthof.** 1. Hypothek ist 12,000 Mk., event. kann Grundstück mit 10 Morgen Acker, belastet mit 800 Thlr. Hypothek, mit verpfändet werden. Offerten nur von **Selbstdarleihern** erbeten an **Joh. Kratz, Tornitz 9.**

500,000 Thlr. sind in Posten zu 3½% auf sichere erste Hypothek. auszul. Specialit. Gesuche u. **C. T. Z.** Postamt 69, **Berlin.**

5000 Mk. Jedermann d. Uebernahme unserer Agentur (ohne Branchekenntnisse) jährlich verdienen. Adressiren Sie an **A. D. 127 Berlin W. 30.**

8900 Mark sind **sofort** oder **1. Januar** zu 4% auf **mündelsichere Hypothek auszuleihen** durch **Glimm,** Rechtsanwalt u. Notar.

Suche als 1. Hypothek **12,000 Mark,** Brandkasse 16,000 Mk., per sofort. Off. unter **A. 43** an die Exped. d. Ztg.

Diverse.

Plüsch-Garnituren, Größte Auswahl, von **nur guten gewebten Plüsch- u. Seidenstoffen in allerneuester Façon, von reinem Polstermaterial u. mit Roßhaaren gepolstert.**

Divans und Paneel-Sophas in **Kameel- und Emir-Taschen** zu herabgesetzten Preisen. Erste beste Gelegenheit zur Ergänzung von Salons u. Wohnräumen, worauf ich hauptsächlich meine werthe Kundschaft aufmerksam mache.

G. Schaible, Gr. Märkerstr. 26 u. Märkerstr. 2, 1. u. 2. Etage.

Garnirte

Damenhüte – Kinderhüte

sehr grosse Auswahl, **billige Preise.**

Ph. Liebenthal & Co. Leipzigerstrasse 100.

Pferde scheert sauber Wilh. Karguth, Martinstr. 3.

Saubere Betten vermiethet **P. Dorenberg,** Albrechtstraße 12.

Kalender 1897 für Wiederverkäufer billig Ackerstr. 2, p.

Holzwolle beständiges Lager bei **Zoorn & Steinert,** Magdeburgerstr. 57.

Sehr guter **Privat-Mittagstisch,** auch f. Herren, die bei schwachem Magen bes. Diät beob. müssen. Preis 75 Pfg. Auskunft durch die Exped.

Empfehle mein bedeutend vergrößertes Lager in **nur selbstgefertigter Waare.** Als besonders preiswerth und haltbar offerire ich

Monopol Seidene Regenschirme mit **700 Tagen Garantie,** sowie **Regenschirme** in

Halbseide, Gloria, Zanella und Satin

zu den billigsten Preisen.

Auch empfehle ich als besonders **praktisch, Selbstöffner, Selbstschließer,** sowie **Sturm-Regenschirme.**

Auf **Reparirem** sowie **Ueberziehen** der **Schirme** kann auf **Wunsch gewartet werden.**

E. Pasch, Schirmfabrik, Schmeerstr. 22.

Langbein's

Krebs-Extract

Vollständiger Ersatz für Krebse, präpar. aus frischen und allerbesten Krebsen.

Die Krebs-Suppen davon schmecken delikat und die Zubereitung derselben spart viel Zeit und Mühe. Stets fertig zum Gebrauch. Monatelang haltbar, auch in geöffneten Dosen. Prämirt bei der Kochkunst-Ausstellung in Bremen als einzig in seiner Art.

Langbein's Krebs-Extract ist für jeden Haushalt unentbehrlich und ist derselbe für Mahlzeiten, sowie zur Pflege für Erwachsene und Kinder als stärkendes und billiges Nahrungsmittel zu empfehlen.

Per Dose Mk. 1,—.

Inhalt ca. 5-6 Teller od. 10 Tassen. Per Dose Mk. 1,80.

Inhalt ca. 10-12 Teller od. 20 Tassen.

Zu haben in **Halle a. S.** bei **Julius Bethge,** (Inh. **Klippert & Engel**), Leipzigerstrasse 5, sow. in Delikatessen-, Colonialwaar.- u. Fischconserven-Geschäften.

Engros-Abgabe bei den alleinigen General-Depositairen **Peter & Lindau,** Halle a/S., Centralbureau der Langbein'schen Krebs-Extract-Präparate in Hamburg.

H. Rick,

39 Gr. Ulrichstr. 39.

! Billig !

hochf. frischer Hastzander, à Pfd. 50 Pf. **Cabliau,** à Pfd. 20 Pf., **Schellfisch,** à Pfd. 25 u. 30 Pf., **Seehecht, Seelachs, Lengfisch, Scholle, Rothzunge** 2c.

Nordsee-Krabben, à Pfd. 60 Pf.

Pr. fette Gänse, gerupft, frisch geschl., à Pfd. von 48 Pfg. an, Garantie f. g. Waare, vers. g. Nachn. **Aug. Vogelgesang,** Gr. Friedrichsdorf (Ostpr.)

Damenkleider werden gutsitzend für 4 Mk. angefertigt Thurmstr. 153, 1 Tr.

Brief Bertha Engel nicht bek., bitte bis morgen, postlagernd.

Auction.

Donnerstag den 8. Oktober d. J. Vorm. 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokale **Kaiser Wilhelms-Halle** hierselbst zwangsweise:

1 einth. Kleiderschrank, Sophas, 2 zweitheilige Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Ausziehtisch, 1 Schreibsekretär.

Kraft, Gerichtsvollzieher.

Künstl. Zähne

à Stück 3 Mk.,

Plomben, Reparaturen etc., — tadellose Ausführung. —

Zeitler,

Gr. Ulrichstr. 35, l., Eing. Promenade.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange,** Schillerstr. 37.

Soolweiden-Auction.

Am Donnerstag den 15. d. Mts., Vormittags 10 Uhr werden die Soolweiden der Rittergüter Schaun und **Collenbey** öffentlich meistbietend versteigert. Bedingungen werden bei Beginn des Termins bekannt gemacht **Mildebrath,** Förster.

Liebev. Aufnahme u. gute Verpflegung findet Frl. in diskret. Verhältn. Off. unt. **P. 10078** Annonc.-Exp. „Globus" Leipzig.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir dem Königl. Amtsrath Herrn Zimmermann nebst Frau Gemahlin (Salzmünde), Herrn Inspektor Delitzsch, der Mannsch. auf Rittergut Teutschenthal, Herrn Pastor Hartung, Herrn Kantor Tetzner, sowie allen Festgästen für die vielen Beweise, welche uns bei unserer goldenen Hochzeit erwiesen worden sind, unseren herzlichsten Dank aus.

J. C. Scheinert und **Frau, Teutschenthal.**

Gute Regenschirme, eigenes Fabrikat, das Haltbarste d. Schirm-Industrie. Reparat. jeder Art ergbst. empfohlen. **Fritz Behrens,** Schirmfabrik, **Halle a/S., 85 Gr. Steinstr., Ecke Neunhäuser.**

Wäsche zum Plätten nimmt an Frau Hartmann, Sternstr. 11, 4 Tr.

Freitag früh Schlachtefest. E. Darnstädt, Lessingstraße 4, l. K.

Meinen w. Kunden z. Nachr., daß ich jetzt Zapfenstr. 22 wohne. Frau Kohlmann.

Hausschlachten wird angenommen Geiststraße 63, Hof I Tr.

Noch einige Wäschen nimmt an Frau Kunert, Sophienstraße 40.

Grubendünger abzuholen Streiberstraße 7, part

Monogr.-Ausst. werden sauber und billig gestickt Brüderstraße 6.

Stricken wird angenommen Blücherstraße 10, Hof 2 Tr.

Geübte Schneiderin empf. sich in und außer dem Hause. Reilstraße 30, 2 Tr.

Ein Mädchen wird in gute Pflege genommen Gr. Wallstr. 42, III l.

Perfekte Schneiderin empf. sich in und außer dem Hause. Brüderstr. 10, II.

Brief liegt Donnerstag bettinnut. Sch 10 ?

Wäscheausbess. u. Knabenanfert. ges. in u. auß. d. Hause. Gr. Steinstr. 8, H. l. p.

Geübte Weißnäherin sucht noch Kundsch. Breiteste. 32, III.

Volks-Kaffee-Halle

des Vereins für Volkswohl

I. am Leipziger Thurme.

II. alte Promenade (Reitbahn).

III. Moritzzwinger.

IV. Rother Thurm.

Alle vier sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade } zu 5 Pfg.

in IV auch **Suppe für 10 Pfg.**

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, in der Arbeits-Nachweisstelle, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipzigerund Königstraße, bei Herrn Rentier **Sachs,** Bernburgerstraße 12, und bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 3, zu haben.

Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III u. IV.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961008027/fragment/page=0003

Symphonie-Concerte.

Das erste der von den vereinigten Kapellen des Magdeburgischen Füsilier-Regiments Nr. 36 und des Halle'schen Stadt- und Theater-Orchesters (80 Musiker) zu veranstaltenden vier Abonnements-Symphonie-Concerte findet nunmehr bestimmt

Mittwoch den 28. Oktober, Abds. 8 Uhr

im großen Saale der „Kaisersäle“ statt.

Das Programm wird in Kürze bekannt gegeben.

Wir laden zum Abonnement auf die vier Concerte nochmals ergebenst ein.

Abonnementsbillets zu vier Concerten gültig (für 1 Person 3 ℳ, für jeden Familienangehörigen 2 ℳ, für Studirende 2 ℳ) sind in der Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüßerstraße 20, zu haben.

O. Wiegert. **M. Friedemann.**

Herrmann's Bier- u. Speisetunnel

Obere Leipzigerstr. 54.

Morgen Donnerstag den 8. d. Mts.

Großes Schlachtefest.

Von früh 8 Uhr ab Wellfleisch, Abends diverse frische u. Bratwurst. Wellfleisch u. Wurst auch außer dem Hause.

Otto Herrmann.

Verband deutscher Kriegs-Veteranen 1848—70|71

von Halle a. S. und Umgegend.

Sonnabend den 10. Oktbr., Abends 8 Uhr im Vereinslokal (Bork's Gasthaus, Kurzegasse 1)

Hauptversammlung.

Mittheilungen und Berichte. Vorstandswahl. Winterfest. Aufnahme neuer Mitglieder. Sonstiges.

Der Vorstand.

Tanz-Unterricht.

Der 1. Winterkursus meines Tanz-Unterrichts geht Anleitung über Aesthetik der Körperbewegungen und Umgangsformen für Gesammt- und Einzelunterricht beginnt Dienstag den 20. Oktober in den „Kaisersälen“.

Gleichzeitig empfehle ich mich zum Einüben von Tänzen zu Aufführungen, als Solo-, sowie als Ensembletänze einrichtet.

Gefl. Anmeldungen werden jederzeit in meiner Wohnung entgegengenommen.

H. Wipplinger, Tanzlehrer, Augustastr. 11, 1. Et.

Mitglied der Genossenschaft deutscher Tanzlehrer.

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Leipzigerstraße 55 ein

Kunstblumen-Geschäft

eröffnete. Ersuche ergebenst mich bei meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen und bin unter Zusicherung streng reeller, prompter Bedienung und billigster Preisstellung Hochachtungsvoll **Max Kummerow.**

Akademisches Lehr-Institut

für einfache und feine Damenschneiderei,

Hermannstraße 7. Gegründet 1888.

Im Anschluß an mein 1. Inserat vom 22. Sept. bringe noch zur gefälligen Beachtung und bitte die sich hierfür Interessirenden dieses Inserat aufzubewahren.

Jeden 1. und 15. beginnt neben den theoretischen Zuschneidekursen a. u. d. ein Kursus für Anfertigung aller Garderoben vom einfachsten bis zu den feinsten Façons, an welchen auch Frauen und Bittwen jeden Alters theilnehmen können, indem sie an keine bestimmte Zeit und Stunde gebunden sind. Die Damen können für eigenen, Familien- und fremden Bedarf arbeiten und sich die nöthigen Roch- und Taillenschnitte etc. in ½ bis halben theoret. Kursus selbst fertigen od. von mir im einz. beziehen.

Das Honorar für den Kursus wird nach Stunden berechn. u. hierfür Karten ausgegeben. Für Damen höh. Stände Separat-Kurse. Garant. für raschen u. sich. Erfolg. Läh. mündl. Prosp. gratis u. franko. Zuvor. Pension im Hause. Zur regen Betheil. ladet freundl. ein

Verw. Minna Hochmuth, Inhab. d. Lehrerinnen-Zeugnisses der deutsch. Fachkleidungs-Akademie zu Frankfurt a. M.

Alter Fischkeller

Leipzigerstrasse 20,

früher Ed. Schulze's Wittwe, empfiehlt

täglich frische Frankfurter u. Fraustädter Würstchen, Kieler Sprotten, Bücklinge und pommersche Flundern, geräuch. Elbaale und Gelee-Aal, **Störfleisch, Riesenneunaugen, Magdeburger Sauerkohl.**

Für Damen! Mit heutigem Tage eröffne ich einen unentgeltlichen Kursus bis Ende December in Smyrna-Knüpf-Arbeiten für Damen jeden Alters. Alles Material zum Selbstknüpfen zu billigsten Preisen.

Unterrichtslokal Mittelstrasse 2i, im Laden. **A. Kühne.**

Nur für Kenner!

Garantirt neue gerissene Gänsefedern mit den ganzen Daunen, zart gerissen, versende ich in

halbweiß . . Mark 2,45 per Pfd.
reinweiß . . „ 2,90 „ „

außerdem empfehle ich ebenfalls nur in

reinen Gänsefedern

Gänsehalbdaunen mit Daunen		Mk.	1,40 per Pfd.
Dieselbe Qualität ohne weiße	fort.	„	1,75 „ „
Gänsehalbdaunen hell	„	„	2,00 „ „
do. do. ganz weiß	„	„	2,50 „ „
Gänsedaunen halbweiß	„	„	3,50 „ „
do. do. reinweiß	„	„	4,25 „ „

Der Versand geschieht per Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Was nicht gefällt, nehme ich zurück. Muster gratis und franco.

Rudolf Müller,
vorm. Fr. Tegge,
Stolp in Pommern.

Herkuleskitt,

Glas, Porzellan 2c.

dauerhaft u. wasserbeständig zu kitten, empfiehlt **M. Waltagott.**

Haarlemer Hyacinthen,

nur Prima-Qualität **12 Stück** der schönsten und neueren Sorten **2-6 Mk.** Hyacinthen in div. Sort. für Garten und Gräber v. 10 ₰ an. Cataloge gratis.

Tulpen, Crocus, Schneeglöckchen, Narcissen, Maiblumen, Scilla, Anemonen, Neue, seltene und interessante Zwiebel- und Knollengewächse. Gemischte Sortimente. Hyacinthen-Culturgläs.

Moritz Bergmann,
Samenhandlung, Markt 16.

Barbarossahöhle

(im Kyffhäuser-Gebirge gelegen).

Sonntags Ausnahme-Eintrittspreise à Person 50 Pfg.

Gute Betten zu vermiethen. **M. Berbig,** Spiegelstr. 13, I.

Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 8. Oktober.

Neues Theater.
Pitt und Fox.

Altes Theater.
Der Vogelhändler.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

Gänzlich neuer Spielplan.

Die Elton-Truppe, Pantomimen-Darsteller. (Eine verunglückte Droschkenfahrt.) — Die drei Raymonds, Gitter-Parterre-Akrobaten. — Miß Mary Arniotis, Bravour-Athletin. (Sensationelle Vorführung!) — Miß Ella Lester, Parterre-Gymnastikerin mit „Lawinenstürzen“. — Mr. Léonidas Arniotis m. seinen abgerichtet. Hunden u. Katzen. — Fräulein Hermine von Seldern, Lieder- und Walzer-Sängerin. — Herr Max Walden, Original-Gesangs-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Nur 5 Abende.

Prinz Carl.

Donnerstag d. 8. Okt. 1896

1. Gastspiel der in allen Großstädten Deutschlands mit jubelndem Beifall aufgenommenen

Hamburger

plattdeutschen Schauspieler.

Spezialität allerersten Ranges. — Einzig in ihrer Art. —

O, diese Hamburger.

Volksstück mit Ballet in 3 Abthlg.

Vorher: Tante Lotte.

Schwank von Fritz Reuter.

Freitag den 9. Oktober

Die Nachtigall aus dem Bäckergang.

Lebensbild in 3 Abth. v. Dr. J. Stinde.

Sperrsitz 1 ℳ 20 ₰, Saal 60 ₰.

Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Alles Uebrige die Zettel.

Köhler's Hôtel, Wettin.

Nächsten Sonntag den 11. Oktober von Nachmittag 3 Uhr an

Grosse Tanzmusik.

Glauch. Schützenhaus.

Donnerstag den 8. Oktober

Gr. Schlachtefest.

Ergebenst C. Otto.

Restaurant zur Hall. Act.-Brauerei.

Kegelbahn ist Sonnabend frei.

Glauch. Schützenhaus.

Kegelbahn noch einige Abende frei.

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.**

F. Titsch, Charlottenstr. 7.

Donnerstag

Schlachtefest.

Ad. Schmieder,
Ankalterstraße 4.

Morgen Donnerstag **Schlachtefest.**

M. Barth, Domplatz 7/8.

Vereinigter Herren- und Damen-

Radfahrer-Club „Victoria“.

Club-Lokal: Grand Hôtel Bode.

Beginn des Saal- u. Quadrille-Fahrens im Wintergarten: 20. Oktober.

Der Fahrwart.

Theater-Bühnen!

Vorhänge, Coulissen, Hintergründe in künstlerischer Ausführung, Vereins- u. Gebäudefahnen, Flaggen, Schärpen 2c., gemalte Wappen u. Sprüche für alle Festlichkeiten, Diplome, Transparente, Rouleaux, sowie alle vorkommenden Malereien lief. Wilhelm Hammann, Düsseldorf (früher Düren), Ateliers für Bühnenmalerei u. Fahnenfabrik.

Illustrirte Kataloge, gemalte Entwürfe u. Kostenanschläge portofrei.

Delik. russ. Salat,

Kasseler Rippespeer, mild gesalzen, frischen Kalbsbraten, gek. Zunge, rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Mortadella, div. Braten, garnirte Schüsseln in bestem Arrangement empfiehlt

W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 77. Fernspr. 166.

Bückeburger Hühneraugenpflaster

(aus der fürstlichen Hof-Apotheke in Bückeburg),

schnell und sicher wirkendes Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen und Ballen.

In Schachteln à 40 ₰ (enthaltend 9 Stück Pflaster mit Gebrauchsanweisung).

Adler-Apotheke, Geiststraße 15.

Von der Firma Adolfo Pries, Malaga direkt bezogene, anerkannt gute Medicinal- und Dessertweine:

Portwein, Sherry, Malaga, roth, golden, Malaga, süßer Sect, Madeira,

in Originalflasch. à ¾ Liter Inhalt per Fl. 2 ℳ

empfiehlt

Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Die zahnärztl. Universitätsklinik Domplatz 1

ist täglich von 8—12 u. 2—5 Uhr geöffnet.

Für Unbemittelte

Sprechst. 12—1 Uhr.

Zahnoperationen unentgeltlich, Gebisse, Plomben nur die Auslagen.

A. Bothe,
An der Universität 3, part., früher bei Prof. Hollaender.

Halle (S), den 5. Oktober 1896.

Meine Sprechstunden

liegen fortan an Werktagen Vorm. 9—12, Nachm. 4—5, an Sonn- und Feiertagen nur Vorm. 8—10 Uhr.

Dr. med. R. Oemisch,
prakt. homöopath. Arzt.

H. Richter,

concess. Heilgehülfe u. Zahnoperateur, Königstrasse 17, p.,

empfiehlt sich zur Verrichtung aller chirurgischen Hülfsleistungen, Anlegen von Verbänden, Schröpfen, Setzen von natürlichen und künstlichen Blutegeln, Massiren, Zahnziehen, -Plombiren, -Reinigen 2c.

Schellfisch,

Donnerstag und Freitag lebend frisch, empfiehlt

F. Strauch, Meckelstraße u. Wochenmarkt.

Kochfrau

empfiehlt sich.

Frau Werner, Kellnerstr. 9, 2 Tr.

Meiner werthen Kundschaft zur Kenntniß, daß die beliebten

Mühlhäuser Speisekartoffeln

wieder eingetroffen sind.

Ch. Sander,
Grünstraße 27.

Bürstenwaaren,

von den geringsten bis zu den feinsten,

Haar- u. Strassenbesen, Abtreter, Kämme u. Parfümerien

in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen

empfiehlt

E. Weddy,
— Steinweg 2. —

Bernh. Most's

garantirt reine

Chokoladen und entölte Cacao's

aus den edelsten Cacaobohnen fabricirt, — sind überall käuflich. —

Fabrik: Halle a. S., best. seit 1859.

T. Schneiderin v. außerh. sucht n. B. Kl. 4. A. Kirchnerstr. 17, Ecke Merseb. u. Königstr.

Achtung! Wer zahlt stets die höchst. Preise für alte Stiefeln und Schuhzeug?

Ferd. Kloppe, Kl. Ulrichstr. 12.

Echte **Korallschmuckſachen** echt gefaßt, ganz neue Muster in sehr schöner Auswahl. Billigste Bezugsquelle bei solidester Bedienung.

F. R. Tittel,
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren, echte u. unechte Bijouterien, en gros & en detail,
Schmeerstraße 3.

Gummi-Schutzmittel,

allein sicheres, Dutzend 2, 3, 4, 5, 6, 8 ℳ p. Nachnahme. **J. Kailing,**
Frankfurt a/M., Oderweg 29.

Zum Clavierstimmen empfiehlt sich **B. Döll,** An der Universität 1.

C. F. Maenecke, Gr. Klausstr. 37, am Markt.

Bürsten- u. Kammwaaren.

Habe meine Wohnung nach der Gr. Ulrichstr. 29, 1. Etage verlegt.

Frau Teske,
Zahnkünstlerin.

Privat-Mittagstisch Kl. Ulrichstr. 18a, III.

Unterricht.

Franz., engl. und span. Sprache, Buchhaltung, Zither lehrt gründlich **Ph. Wagner,** Parkstraße 4.

Guter Klavier-Unterricht

wird Anfängern erth. Paradeplatz 1, I.

Klavierunterricht u. Theorie, Honorar mäßig, wird ertheilt Martinstraße 5.

Verloren.

Grau gestreifte Katze (auf „Peter“ hörend) vorige Woche Mansfelderstr. entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Goldene Egge.**

Bierfahrer-Buch verloren. Geg. Belohn. abzug. Lauretinusstr. 13, part.

Brosche (Kais. Friedr. 5 Mk.) verl. v. Förbig b. Stumsdorf. Abz. Raab, Alter Markt 4, I.

Donnerstag früh Regenschirm in Kaiserhöfen steh. gebl. Abz. g. Bel. Geiststr. 10, I.

Weißgelbes Huhn mit Haube abhanden gekommen. Abzug. Advokatenstr. 7.

Sonntag fl. grüner Papagei mit langem Schwanz entflogen Schwefelkfstr. 16.

Eine Schlipsnadel verloren. Geg. Belohnung abzugeben Parkstraße 3, III.

Dunkelbl. Mädchenhut v. Bernburger-b. Geiststr. verl. Abzug. Rathhausstr. 6, II.

Gefunden.

Portemonnaie mit einigem Inhalt gefunden. Abzuh. Hohenzollernstr. 38, I l.

Eine Uhr gefunden. Abzuholen Advokatenstraße 3.

Hund (Wolfsspitz) zugelaufen Trödel 12, H.

Familien-Nachrichten.

Verspätet.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, und Vaters

Gotthilf Börner

können wir nicht unterlassen, allen Denen, welche den Sarg so reich mit Blumen geschmückt und den Verstorbenen zur letzten Ruhe begleitet und getragen, unsern besten Dank zu sagen. Besonders herzlichen Dank Herrn Pastor Koenig für seine trostreichen Worte am Grabe.

Rosine Börner geb. Weise
nebst Sohn.

Nietleben, den 2. Oktober 1896.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an der Beerdigung meines lieben Sohnes, unseres Bruders und Schwagers

Otto Heinemann

sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie dem Turnverein herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Herold für die trostreichen Worte am Grabe.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Wittwe Heinemann nebst Kindern.

Holleben, den 6. Oktober 1896.

Die Beerdigung unseres guten Ernst findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Familie Leonhardt.

Gestern Nacht ½12 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein lieber Bruder und Socius, der Kaufmann

C. F. Paul Gruneberg

im Alter von 33 Jahren.

Mit klarem Blick, mit seltener Pflichttreue und nie ermüdetem Fleiss hat er den ihm so lieb gewordenen Wirkungskreis ausgefüllt, aus welchem er jetzt hinausgerissen ist.

Ich bitte, dem Dahingeschiedenen ein liebevolles Andenken zu bewahren.

Halle a/S., den 7. Oktober 1896.

Otto Gruneberg,
in Firma: Gebr. Gruneberg.

Die Beerdigung findet Freitag den 9. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr auf dem Neumarkt-Friedhof statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18961008027/fragment/page=0004